

Einstellen / Programmieren (Taster PROG = EIN)

Vorbereitung

Das Schaltmodul RL2 an den Klingeltrafo 12V~ (VT12) anschliessen. Anschluss a/b an einen freien Port des DSL Routers bzw. Telefonanlage anschliessen. Die eingebaute Halteschaltung HS überbrücken.

Programmieren

Zum Programmieren muß der Taster PROG ca. 2 Sekunden gedrückt werden. LED PROG leuchtet. Das Schaltmodul RL2ab ist nun bereit zum Programmieren. Damit die Eingabe einer Funktion erkannt wird müssen die Ziffern zügig hintereinander eingegeben werden. Die Pause zwischen zwei Ziffern darf max. 6 Sekunden betragen. Eine erfolgreiche Programmierung wird durch den Qittungston bestätigt.

Programmiervorgang

Rufen Sie den Port an dem das Schaltmodul RL2ab angeschlossen ist. Das Schaltmodul RL2ab belegt sofort die Leitung (LED ON leuchtet dauerhaft). Sie können mit dem Programmieren beginnen.

Nach dem Programmieren

Betätigen Sie erneut den Taster PROG für 2 Sekunden. LED PROG erlischt. Quittungstöne werden damit ebenfalls abgeschaltet. Ist das Schaltmodul RL2ab selbst das Endgerät muß die Brücke HS erhalten bleiben. Wird das Schaltmodul RL2ab in die Zuleitung zu einem Endgerät geschaltet, entfällt die Brücke HS, da das Endgerät selbst abhebt. Das Endgerät kann eine Türsprechanlage, Telefon, Anrufbeantworter oder Faxgerät sein.

* 0 # #

Rücksetzen in Grundzustand *(Einstellungen nach dem Rücksetzen)

(11#1 und *21#1*)

* 1 1 # 1..9999 *
* 2 1 # 1..9999 *

Betriebsart der Relais auswählen

Zeitfunktion

11 Schaltrelais S1 schaltet für die eingestellte Zeit 1-9999 Sek. ein
21 Schaltrelais S2 schaltet für die eingestellte Zeit 1-9999 Sek. ein
(bei Eingaben von 01-09 wird nur kurz für 0,1 - 0,9 Sek. geschaltet)

* 1 2 *
* 2 2 *

Ein-/Aus Funktion

12 Schaltrelais S1 schaltet beim ersten Anruf ein und beim zweiten Anruf wieder aus
22 Schaltrelais S2 schaltet beim ersten Anruf ein und beim zweiten Anruf wieder aus

* 1 3 - 8 *
* 2 3 - 8 *

Rufstromfunktion

13 bis 18 Schaltrelais S1 schaltet bei Rufstrom mit den Intervallen 3-8
23 bis 28 Schaltrelais S2 schaltet bei Rufstrom mit den Intervallen 3-8

*(alle Nummern gelöscht)

* 1 # nnnn * #
* 2 # nnnn * #

Aktivierungsnummer speichern

für die Zeit Funktion sowie die Ein-/Aus Funktion bis 4 Ziffern **1 - 0**, **Stern** und **Raute** für die Relais S1 und S2
(ausgenommen Reihenfolge *#)

* 1 # * * * * * #
* 2 # * * * * * #

beliebige Aktivierungsnummer

wird als Aktivierungsnummer ***** eingegeben reagiert das Relais auf jegliche Ziffern



Einstellen / Programmieren (Taster PROG = EIN)

Bestätigungstöne für den Schaltbetrieb

Bestätigungstöne sind hauptsächlich dann sinnvoll wenn die Reaktion des geschalteten Geräts nicht verfolgt werden kann. Bei einer Hofbeleuchtung die man sieht wenn ein- und ausgeschaltet wird ist kein Bestätigungston erforderlich. Beim Fernschalten jedoch ist es unerlässlich eine Bestätigung dafür zu haben ob das Gerät geschaltet wurde. Bestätigungstöne können stören wenn ein nachgeschaltetes Endgerät ebenfalls Töne sendet weil die gewählten Zahlencodes zufällig übereinstimmen.



Bestätigungstöne bei Fernschalten

*(60)

Bestätigungston AUS

Bestätigungston EIN

Bedienen (Taster PROG = AUS)

Um das Schaltmodul RL2ab zu Bedienen muss der a/b-Anschluss angerufen und die Verbindung zum Schaltmodul RL2ab durchgeschaltet werden. Dies ist der Fall wenn

1. das betreffende **Endgerät abhebt (Passivmodus)**, das Schaltmodul RL2ab befindet sich in der Zuleitung zum Endgerät) oder
2. das **Schaltmodul RL2ab selbst** durch die eigene Halteschaltung **abhebt (Aktivmodus)**, das a/b-Relais selbst ist das Endgerät = HS ist gebrückt).

Dann kann der **Bedienecode eingegeben** werden um das jeweilige Relais S1 oder S2 zu aktivieren. Es sind dabei 1-4 stellige Zahlencodes möglich. Bei mehrstelligen Zahlencodes darf die Pause zwischen Tastendruck max. 6 Sekunden betragen. Andernfalls wird die Code nicht vollständig erkannt und muss erneut von vorn eingegeben werden.



Relais S1 oder S2 aktivieren

Dabei wird das jeweilige Relais S1 oder S2 angesprochen auf das der Zahlencode zutrifft. Das Relais bleibt für die ihm zugeordnete Schaltzeit eingeschaltet (Zeitfunktion) oder wird entweder Ein- oder Ausgeschaltet (Ein/-Aus Funktion)

*(AUS)



Relais S1 und S2 abfragen (nur bei Bestätigungston EIN)

Dabei wird das jeweilige Relais S1 oder S2 abgefragt und der Schaltzustand per Tonsignal gemeldet.
kurze Töne = Relais AUS
Ton lang = Relais EIN
(Durch die Abfrage wird der Schaltzustand der Relais nicht verändert)

*(AUS)

LED Display (Funktionsanzeige)

ON 

PROG 

DTMF 

RING 

S1 

S2 

LED Display

ON blinkt bei Betriebsbereitschaft

ON ist konstant EIN wenn die Halteschaltung aktiviert wurde (Hinweis: die Halteschaltung ist erst dann wirklich aktiv, wenn die Klemmen HS gebrückt sind).

PROG leuchtet wenn Taster PROG 2 Sek. gedrückt wird.

Modul ist programmierbereit. Ausschalten erneut 2 Sek. drücken.

DTMF leuchtet wenn ein Tonwahlsignal auf der a/b-Leitung (Ziffern 1 - 0, # *) erkannt wurde.

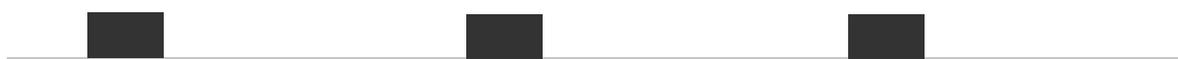
RING flackert wenn ein Rufstromimpuls erkannt wurde.

S1 und **S2** leuchtet wenn das betreffende Relais eingeschaltet ist.

Rufstromfunktion

Bei der Rufstromfunktion können verschiedene Schaltintervalle ausgewählt werden, die vom Rufstromintervall (1Sek. 4-5 Sek. Pause) abgeleitet werden z.B. zum Schalten von Licht oder Lötwerk.

Rufstromintervall



Intervall 3 (5 x 0,3 Sek./0,3 Sek)



Intervall 4 (3 x 0,5 Sek./0,5 Sek)



Intervall 5 (2 x 1 Sek./1 Sek)



Intervall 6 (1 x 1 Sek.)



Intervall 7 (1 x 2,5 Sek.)



Intervall 8 (0,5 Sek./0,5 Sek/2 Sek.)

